

Entwicklungspsychologische Grundlagen (EPG)

Säuglinge und Kleinkinder in der Jugend- und Familienhilfe

Kursreihe 2017 – 2018

Weiterbildung mit 4 Kursabschnitten



Kinder, die in Familien mit sozialen und emotionalen Belastungen aufwachsen, unterliegen besonderen Entwicklungsrisiken.

Diese Weiterbildung versetzt die Teilnehmer/innen in die Lage

- ▶ Bedarfe der Eltern auch in der Schwangerschaft zu erkennen und Eltern zur Inanspruchnahme von Hilfen zu motivieren
- ▶ die Eltern beim Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu ihrem Kind zu unterstützen, insbesondere hinsichtlich der Bindungsentwicklung zwischen psychisch auffälligen bzw. kranken Müttern und ihren Kindern
- ▶ frühe Warnzeichen zu sehen und richtig zu interpretieren sowie
- ▶ notwendige und geeignete Hilfen mit den Familien zu entwickeln und zu koordinieren.

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer/innen als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ gemäß § 8a SGB VIII für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Die Weiterbildung umfasst 12 Tage, die in 4 Module mit jeweils 3 Tagen aufgeteilt sind. Während der Weiterbildung werden in Kleingruppen Praxisprojekte bearbeitet.

Aufbauend auf diesen Grundlagenkurs besteht die Möglichkeit, einen Aufbaukurs zu buchen, in dem die Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) als videogestützte Methode vermittelt wird.

1. Kursabschnitt: 20. bis 22. September 2017

Frühe Entwicklungsschritte

- ▶ Überblick über die Weiterbildung
- ▶ Entwicklungsmeilensteine
- ▶ Feinzeichen des Befindens von Säuglingen
- ▶ Intuitive Kompetenzen und Feinfühligkeit
- ▶ Bindungsentwicklung zwischen Müttern/Vätern und Säuglingen/Kleinkindern

2. Kursabschnitt: 29. November bis 1. Dezember 2017

Kinder mit besonderen Förderbedarfen

- ▶ Temperament und Bindungsentwicklung
- ▶ Regulationsstörungen wie Schreien, Schlaf- und Fütterstörungen
- ▶ Frühgeburtlichkeit und Kinder mit Behinderung
- ▶ Praxisprojekte

3. Kursabschnitt: 28. Februar bis 2. März 2018

Risiken für die kindliche Entwicklung und ihre Folgen

- ▶ Besondere Situationen der Mütter/Väter, wie psychische Störungen/Erkrankungen und geistige Behinderung
- ▶ Warnzeichen für drohende Vernachlässigung und Misshandlung
- ▶ Von der Vermutung zur Handlungssicherheit - Dokumentation und Hilfeplanung
- ▶ Konstruktive Kommunikation und Umgang mit Widerstand

4. Kursabschnitt: 6. bis 8. Juni 2018

Übergänge im Säuglings- und Kleinkindalter professionell begleiten

- ▶ Anforderungen an die Gestaltung von Übergängen
- ▶ Perspektiven von Müttern, Vätern und Kindern nach Trennung
- ▶ Umgangsregelungen
- ▶ Projektpräsentation

Organisatorische Hinweise

Arbeitszeiten

jeweils


1. Tag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2. Tag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

3. Tag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Tagungsort

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Dachauer Straße 48
80335 München

 089 55981-0

 www.skf-muenchen.de

Beginn: jeweils am 1. Tag, 14:00 Uhr

Ende: jeweils am 3. Tag, 15:00 Uhr

Verantwortlich

Ruth Back, SkF e. V., München
Petra Winkelmann, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund


Referentinnen


Dr. Mauri Fries, Diplom-Psychologin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin, Berlin
Susanne Großmann-Borchardt, Diplom-Psychologin, Supervisorin, Coach, Königs Wusterhausen

Anmeldung

Bitte schriftlich bis zum **2. August 2017** an den SkF Gesamtverein e. V., Ramona Hartmann

 fortbildung@skf-zentrale.de

 0231 557026-60

 0231 557026-13

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung!

Unterkunft

Die Teilnehmer/innen organisieren – sofern erforderlich – ihre Übernachtungen selbst.

Kosten

Die **Kosten** der Veranstaltung betragen inkl. Verpflegung **pro Kursabschnitt 230,00 €** und werden Ihnen nach jedem Kursabschnitt in Rechnung gestellt.
(Fahrtkosten werden nicht erstattet.)




In den Kosten enthalten sind neben den Seminarkosten (Honorare der Referentinnen, Raum- und Technikkosten, Organisations- und Verwaltungskosten etc. folgende Verpflegungsleistungen: kalte und warme Tagungsgetränke, Snacks am Vor- und Nachmittag sowie zwei Mittagessen, jeweils am Donnerstag und Freitag).

Wir bemühen uns um eine Förderung. Sollte es Fördermittel geben, werden sich die Fortbildungskosten entsprechend reduzieren.

Rücktrittsbedingungen

1. Bei Zusage werden schriftliche Weiterbildungsvereinbarungen mit den Teilnehmer/-innen abgeschlossen, in denen die Teilnahmebedingungen geregelt sind.
2. Es werden nur schriftliche Absagen (auch Mail oder Fax) akzeptiert.

Veranstalter

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.
Agnes-Neuhaus-Straße 5 ♦ 44135 Dortmund
 0231 557026-0
 0231 557026-60
 www.skf-zentrale.de